

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Führer durch Freiburg im Breisgau, die Schwarzwaldhauptstadt

Freiburg i.Br., 1938

Hinweise für den Fremden

[urn:nbn:de:bsz:31-246754](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246754)

Hinweise für den Fremden.

Auskunftstellen und Reisebüros:

Im „Hause des Verkehrs“, Rottecksplatz 11, befinden sich:

Städtisches Verkehrsamt (Fernruf 4230 und 5121).

Auskunfts-Schalter:

Abgabe von Werbematerial (Prospekte) für Freiburg, für den Schwarzwald, sowie für In- und Ausland. — Mündliche und schriftliche Auskunft; kostenlose Beratung über Aufenthalt und Unterkunft in Freiburg, dem Schwarzwald sowie In- und Ausland. — In der Schalterhalle liegen auf: die Freiburger Tageszeitungen, Reise- und Verkehrszeitschriften, Reisehandbücher und -führer, Hotelverzeichnisse, Adreßbücher deutscher Städte usw.

Städtische Plakatanstalt (Fernruf 5121).

Schwarzwald-Reisebüro (MER) G. m. b. H. (Fernruf 4240 und 6927).

Auskunft über Fahrplan- und Fahrkartenfragen. Fahrkartenverkauf zu amtlichen Preisen: alle Fahrkarten der Reichsbahn, der Schweizer Bundesbahnen, der Schaulinsland-Seilsewebbahn, der Lufthansa, der Kraftpostlinien. Besorgung von ausländischen Fahrkarten (MER-Fahrscheinette) und von Paß-Visen.

Devisenbesorgung für Auslandsreisen. — Ausstellung von Reise-Kreditbriefen und von Reiseschecks. — Veranstaltung von Gesellschaftsreisen. — Vertretung der Mitropa und der Internat. Schlafwagengesellschaft. — Bett- und Platzkarten; Hotelgutscheine und Bestellung von Hotelzimmern. — Privatzimmervermittlung für Passanten. — Zeppelinpassagen. — Vermietung von Kraftwagen und Autobussen.

Stadtführungen. — Rundfahrten in Höhenautos (Schwarzwald, Kaiserstuhl, Schweiz und Elsaß).

Passagebüro des Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-Amerika-Linie und der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft (Fernruf 8383).

Der Deutsche Automobilclub (DDAC), Gau 14, Baden (Fernruf 5151); (Triptiks).

Der Schwarzwaldverein, Hauptverwaltung, Eingang Rathausgasse 33 (Fernruf 3670).

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse; Geldwechsel (Fernruf 5061 und 4452); Eingang Rathausgasse; nebenan *Zeitungsverkaufsstelle*.

Ausstellungen.

siehe Rubrik „Sammlungen“.

Autoverbindungen

siehe Kraftpostlinien.

Badeanstalten.

Schwimm-, Luft- und Sonnenbäder:

- Stadt. Strandbad*, Schwarzwaldstr. 239, Fernruf 2630. Familienbad in landschaftlich herrlicher Lage; große, moderne Anlage.
Stadt. Faulerbad (Schwimmbad); Faulerstr. 1, Fernruf 5121. Männer- und Frauen-Schwimmbad.
Stadt. Lorettobad (Schwimmbad); Lorettostr. 55, Fernruf 5121; Männer- und Frauen-Schwimmbad.
Stadt. Marienbad; Marienstr. 4, Fernruf 4166; Hallenschwimmbäder (Millienbad); Wannenbäder, Heilbäder verschiedener Art; Kneippbad.
Licht-, Luft- und Sportbad Herdern, Hebsackstraße. (Für Männer und Frauen gesondert.)

Kneipp- und Heilbäder:

- St. Urban, Kur- und Kneipp-Anstalt*, Sebastian-Kneipp-Straße 13, Fernruf 6611 (für Männer und Frauen).
Kurhaus am Schloßberg, Kur- und Heilbadeanstalt, Ludwigstr. 41, Fernruf 2532 (für Frauen und Ehepaare).
Parapack-Bad, Lindenmattenstr. 27, Fernruf 4925.
Stahlbad Littenweiler, Sonnenbergstr. 2.
Erste Freiburger Lichtbadeanstalt „Helios“; Bes. Frau A. Maier, Rheinstraße, Fernruf 4687.
Kurbadeanstalt Schreiner, Colombistr. 29, Fernruf 4072.
Badeanstalt „Herdern“, Inh. Fritz Schreiner, Adolf-Hitler-Straße 101, Fernruf 6515.
Badeanstalt „Oberwiehre“, Inh. Karl Fiehler, Flauserstr. 3, Fernruf 34

Außerdem Familienbäder in der Umgebung:

- Glotterbad*, *St. Märgen*, *St. Peter*, *Kirchzarten*, *St. Georgen*, *Staufen*.
Rheinstrombäder in Breisach.
Seebäder in Titisee, Schluchsee, Windgfallweiher.
Natürliche Thermalkohlensäurebäder in Bad Krozingen (Herz- und Rheum-Heilbad) und in Badenweiler.

Bahnhöfe.

Freiburg hat zwei Personenbahnhöfe, den *Hauptbahnhof* im Westen und den *Wiehrebahnhof* der Höllentalbahnlinie im Süden. Ein besonderer *Güterbahnhof* ist im Nordwesten der Stadt. — Postbahnhof mit Zollabfertigung in der v. Stephan-Straße.

Banken.

- Badische Bank*, Filiale Freiburg i. Br., Friedrichstr. 24, Fernruf 2870.
Badische Beamtenbank, Ringstr. 13, Fernruf 6401.
Bad. Kommunale Landesbank, Zweiganstalt Freiburg i. Br., Friedrichstr. 19, Fernruf 5035.
Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Freiburg i. Br., Adolf-Hitler-Straße 262, mit Depositenkasse neben dem Schwarzwald-Reisebüro, Fernruf 5061.
Dresdner Bank, Adolf-Hitler-Straße 286, Fernruf 5021. Depositenkasse: Adolf-Hitler-Straße 181.

Freiburger Gewerbebank, Alte Collegiengasse 5/7, Fernruf 5006.

J. A. Krebs, Münsterplatz 4, Fernruf 5051.

Landesbank für Haus- und Grundbesitz, Zweigstelle Freiburg i. Br., Kartoffelmarkt 2; Fernruf 3629.

Öffentliche Sparkasse (Städtische Sparkasse), Alte Collegiengasse 3, Fernr. 5341.
Reichsbankstelle Freiburg, Schlageterstr. 9, Fernruf 5311.

Behörden.

Freiburg i.Br. ist der Sitz vieler Staats- und Kommunalbehörden usw.
Genaue Angaben finden Interessenten im Adreßbuch der Stadt Freiburg i. Br.

Büchereien und Lesehallen.

Universitätsbibliothek, Rempartstr. 15. Rund 1 000 000 Bände und Broschüren, 1000 Handschriften, 4500 Wiegendrucke. — Lesesäle mit Zeitungen und Zeitschriften. — Präsenzbibliothek im Arbeitssaal.

Städt. Archiv, Turmstr. 1. — Benützerzimmer. — Sehr reichhaltiger Bestand heimatsgeschichtlicher Dokumente, besonders aus dem Mittelalter. Größtes Stadtarchiv Badens.

Städt. Volksbüchereien:

Hauptbücherei am Münsterplatz 25. *Erwachsenen-Bücherei*, *Jugend-Bücherei*. Lesesäle mit 100 Zeitschriften und 60 Tageszeitungen. — *Dauer-Buchausstellungen*. — *Jugendleseraum*. — *Zweigstelle: Freiburg-Stühlinger* (Hansjakobschule); *Freiburg-Herdern* (Hauptstraße 41).

Bibliothek für Kunstgewerbe und Kunstgeschichte im Städt. Augustinermuseum, Augustinerplatz 2.

Bibliothek für Natur- und Völkerkunde, Gerberau 32.

Deutsches Volksliedarchiv, Silberbachstr. 13.

Verschiedene Vereinsbibliotheken, Leihbüchereien (Ladengeschäfte).

Dienstmänner.

Vor dem Bahnhofsgebäude, Fernruf 4320.

Dienststellen der NSDAP.

Kreisleitung: Geschäftsstelle Adolf-Hitler-Straße 160, Tel. 6189.

SA-Brigade 54: Büro Starkenstr. 4; Tel. 3838.

SA-Standarte 113: Büro Starkenstr. 4; Tel. 3837.

SA-Sturmabteilung 1/113: Büro Starkenstr. 4; Tel. 3837.

NSKK-Motorstandarte 54: Büro Maria-Theresiastr. 2; Tel. 1818.

HJ-Bann 113: Büro Adolf-Hitler-Straße 142, Tel. 6817.

Jungbann 1/113: Büro Adolf-Hitler-Straße 142, Tel. 7814.

BDM-Untergau 113: Büro Adolf-Hitler-Straße 142, Tel. 8262.

BDMJ-Untergau 113: desgleichen.

NS-Deutscher Studentenbund: Büro Universität, 3. Stock, Tel. 3604.

NS-Frauensschaft: Büro Adolf-Hitler-Straße 136a, Tel. 6966.

NS-Kriegsopferversorgung: Büro Adolf-Hitler-Straße 142, Tel. 3265.

Deutsche Arbeitsfront: Büro Schwabentorstr. 2, Tel. 5515.

Kraft durch Freude: Büro Schwabentorstr. 2, Tel. über 5515.

NS-Volkswohlfahrt: Büro Albertstr. 7/9, Tel. 2873 und 1122.

Reichsarbeitsdienst; Gruppe 272 „Schwarzwald“: Büro Peterstr. 4, Tel. 7275.

NS-Kulturgemeinde: Büro Bertoldstr. 46, Tel. 4546.

Eilboten.

Rote Radler „Fix und Blitz“, Gerberau 30, Fernruf 1366.

Eisenbahnlinien.

Freiburg — Denzlingen (Waldkirch—Elzach) — Offenburg — Karlsruhe — Mannheim — Heidelberg — Frankfurt a. M. — Hamburg — Berlin und Köln — Holland.
Freiburg — Bad Krozingen (Staufen—Sulzburg—Münstertal) — Müllheim (Mülhausen, Badenweiler) — Basel (Mailand).
Freiburg — Breisach (—Colmar).
Freiburg — Titisee (Bärenthal (Feldberg)—Seebrugg (St. Blasien) — Neustadt (Kappel-Lenzkirch—Bonndorf) — Donaueschingen (Konstanz—Ulm (Lindau) — München — Stuttgart.)*

Elektrische Straßenbahn.

Linie 1 (gelb): Lorettostraße — Bertholdsbrunnen — Siegesdenkmal — Komturplatz. Linie 2 (grün): Günterstal — Bertholdsbrunnen — Siegesdenkmal — Zähringen. Linie 3 (weiß): Jahnstraße — Schwabentorbrücke — Bertholdsbrunnen — Hauptbahnhof — Hohenzollernplatz. Linie 4 (rot): Littenweiler — Schwabentorbrücke — Bertholdsbrunnen — Hauptbahnhof — Friedhof Güterbahnhof — Komturplatz. Linie 5 (blau): Herdern — Siegesdenkmal Hauptbahnhof — Haslach.

Omnibusverkehr der Straßenbahn:

Linie A: Schwabentorbrücke — Bahnhof Wiehre — Lorettostraße — Mehauserstraße. Linie B (und C): Danziger Freiheit — Siedlung Haslach (— St. Georgen). Linie D: Betzenhausen — Hohenzollernplatz — Siedlung St. Josef.

Feuermeldeamt (Feuerwehr).

Rathausgasse 48, Fernruf 5555, 5121, 5221.

Flughafen.

An das internationale Luftstreckennetz angeschlossen.

Täglich Flugverbindung nach allen Flughäfen des In- und Auslandes. *Flüge* über der Stadt und dem Schwarzwald. Flugscheinverkauf und *Flüge*belegung beim Schwarzwald-Reisebüro, Fernr. 4240 und 6927, Nordd. Lloyd-Hapag, Fernruf 8383, oder Flugleitung der Lufthansa, Fernruf 3327. (S. 8.)

Fundbüro.

Polizeidirektion, Adolf-Hitler-Straße 167, Zimmer 4; Direktion der Straßenbahn, Urachstr. 3; Fundbüro der Reichsbahn, Hauptbahnhof.

Gelände-Kurwege.

(S. S. 78.)

Gärten, öffentliche.

Botanischer Garten, Schänzlestraße 11.
Colombipark, am Rottecksplatz.
Stadtgarten, Horst-Wessel-Straße.
Gärtnerische Anlagen. (Möselepark, Schloßberganlagen, Friedhofanlagen usw.)

Gepäckträger.

Auf den Bahnsteigen und vor dem Hauptbahnhof.

Glockenspiel.

Jeden Mittag 12 Uhr auf dem Rathaus.

Hotels und Gasthöfe.

I. Freiburg-Stadt 268 m über dem Meer.

Zähringer Hof, dem Hauptbahnhof gegenüber, Tel.-Sammeln. 5291.

Europäischer Hof, dem Hauptbahnhof gegenüber, Tel. 4026, 4182.

Freiburger Hof, Adolf-Hitler-Str. 258, Tel. 2857, 4134.

Römischer Kaiser, Adolf-Hitler-Str. 248, Tel. 1020, 3581.

Viktoria, Eisenbahnstr. 18, Tel. 4022.

Hotel Garni Rheingold, Eisenbahnstraße 3, Tel. 3535.

Engel, Engelstr. 3, Tel. 4045, 4851.

Falken, Rathausgasse 32, früh. Eisenbahnstr., Tel. 1083.

Hohenzollern, Adolf-Hitler-Str. 333, Tel. 4339.

Minerea, Poststr. 8, Tel. 4207.

Post, Eisenbahnstr. 13-15, Tel. 3278, 6605.

Roseneck, Fahnenbergpl. 2, Tel. 3006.

Salmen, Bertholdstr. 50, Tel. 3375.

Schotzky, Werderstr. 8, Tel. 4208.

Stephanie, Poststr. 3, Tel. 3286.

Bären, Oberlinden 12, Tel. 3392.

Bahnhof Wiehre, Hildastr. 66, Tel. 1505.

Karlsruher Hof, Moltkestr. 30, Tel. 7711.

Kopf, Engelstr. 5, Tel. 2910.

Liebe Hand, Löwenstr. 16, Tel. 3728.

Linde, Unterlinden 6, Tel. 1192.

Löwen, Herrenstr. 47, Tel. 7381.

Markgräfler Hof, Gerberau 22, Tel. 1621.

Mündinger, Talstr. 2, Tel. 4376.

Pfauen, Friedrichstr. 61, Tel. 4106.

Römerhof, Hansjakobstr. 99, Tel. 4893.

Rößle, Herrenstr. 52, Tel. 3481.

Schüllerhalle, Hildastr. 2, Tel. 1754.

Stadt Wien, Adolf-Hitler-Straße 48, Tel. 1201.

Warleck, Hugstetterstr. 2, Tel. 4908.

Eine Freiburger Spezialität



Calisay 1851

Aus Königs-Chinarinde, nerven- und magenstärkend
Albert C. Dung, G.m.b.H., Freiburg i. Br.
Hersteller des seit Jahrzehnten bekannten **Dung's China-Calisaya-Elixir**

Deutscher Kaiser, Adolf-Hitler-Str. 324, Tel. 1196.
Elztäler Hof, Adolf-Hitler-Str. 89, Tel. 6537.
Fürstenberger Hof, Talstr. 48, Tel. 3165.
Hirschen, Bertholdstr. 10, Tel. 1199.

Karpfen, Kirchstr. 41, Tel. 311.
Klara-Eck, Klarastr. 61, Tel. 113.
Peterhof, Peterstr. 2, Tel. 2409.
Schwarzwälder Hof, Herrenstraße, Tel. 4688.
Storchen, Schwabentorpl. 7, Tel. 36.

Fremdenheime.

Apell, „Haus Friedau“, Hochmeisterstraße 10, Tel. 8145.
Boeber, Erbprinzenstr. 13, Tel. 1706.
Fünfschilling, Hochmeisterstr. 2, Tel. 7545.
Himpele, Ludwigstr. 7, Tel. 2287.
Christl. Hospiz, Herrenstr. 7, Tel. 7657.
Loeffel, Poststr. 7, Tel. 3237.
Löns, Urachstr. 39, Tel. 4344.
Mattes, Poststr. 4, Tel. 4033.

Maximilian, Schwaighofstr. 6, el. 7253.
Meyer, Röderstr. 13, Tel. 6071.
Ratzinger, Maria-Theresiastr. Tel. 4537.
Schloßbergblick, Ludwigstr. 33, el. 4727.
Unvers, Hildastr. 63, Tel. 791.
Vogt, Marienstr. 7, Tel. 2663.

Sanatorien.

Am Schloßberg, Ludwigstr. 41, Tel. 2532.
Hoven, Hansastr. 9, 9a, Tel. 5591.
Kurhaus St. Urban, Seb.-Kneipp-Str. 13, Tel. 6611.

Glottelbad, Sanatorium, Tel. Uer-glottertal über Waldkirch 1
Kurhaus Glottelbad, Glottertal

II. Freiburg-Günterstal 330—360 m ü. d. M.

Kyburg, Schauinslandstr. 106, Tel. 4142.
Hirschen, Hirschstr. 2, Tel. 4513.
Kühler Krug, Torplatz 1, Tel. 1137.
Kybfelsen, Schauinslandstr. 49, Tel. 3612.

Haus Riedberg, Rehhagweg 40, el. 7131.
Schauinsland, Schauinslandstr. 51, Tel. 1544.
Vogelsang, Vogelsangstr. 1, Tel. 296.
Erholungsheim Luisenhöhe, 3 m hoch.

III. Freiburg-Schauinsland 1284 m ü. d. M.

Berghotel, Am Schauinsland, Tel. Kirchzarten 211.
Hotel Halde, Am Schauinsland, Tel. Kirchzarten 265.
Hotel Burggraf, Am Schauinsland, Tel. Kirchzarten 275. (Zufahrt über der Schauinslandbahn)
Waldhotel Notschrei, Am Notschrei, Tel. Posthilfshilfe.
Engel, Horben-Langackern, Tel. 4684.
Zum Raben, Horben-Langackern, Tel. 6872.
Luisenhöhe, Tel. 4018.

IV. Freiburg-Littenweiler 400 m ü. d. M.

Dreisamer Hof, Littenweiler, Tel. 6987.
Haus am Hörchersberg, Littenweiler, Tel. 1766.
Sonne, Littenweiler, Tel. 7667.

Ausflugs-Lokale.

Jägerhäusle, auf dem Schloßberg bei Herdern
Kyburg, in Günterstal.
Lorettoberg, auf dem Lorettoberg.
St. Ottilien, auf dem hinteren Schloßberg, bei Ebnet.
Talstation, Schauinslandbahn.
Waldsee-Restaurant, am Waldsee.
Zähringer Burgruine, bei Zähringen.

Jahrmärkte.

Frühjahrsmesse: Vom 3. Sonntag im Mai ab; dauert 10 Tage.
Herbstmesse: Vom 3. Sonntag im Oktober ab; dauert 10 Tage.
Meßplatz: Schwarzwaldstraße.

Jugendherbergen.

Peterhof (Peterstr.); *Schülerheim „Luginsland“* (Schauinsland).

Kleinkunsth Bühnen.

Casino, Belfortstraße.

Konzert-Kaffees.

Casino, Belfortstraße (mit Barbetrieb und Tanz).
Friedrichsbau, Adolf-Hitler-Straße 270.
Kaffee Kopf, Engelstraße (mit Tanz).
Künstlerklausen (mit Barbetrieb und Tanz)*.
Kaffee Museum, Ecke Adolf-Hitler-Straße und Münsterstraße.
Wiener Kaffee, beim Siegesdenkmal, Schlageterstraße.
* Nur abends Konzert.

Kraftpostlinien.

(Abfahrt vom Südhof des Hauptbahnhofes)

Freiburg—Kirchzarten—Todtnau—Schönau—Todtnoos.
Freiburg—Kirchzarten—St. Peter—St. Märgen.
Freiburg—Bollschweil—Ehrenstetten—Staufen.
Freiburg—Niederrimsingen.
Freiburg—Merdingen.
Freiburg—Staufen.
Schwarzwald-Bodensee-Post: Baden-Baden—Freudenstadt—Freiburg i. Br.—Konstanz.

Krankenanstalten.

I. Staatliche:

Vereinigte klinische Anstalten (Verwaltungsdirektion *Rheinstr.* 1, Tel. 4116 und 4120).
Augenklinik, Dir.: Prof. Dr. Wegner, Albertstr. 11, Tel. 4048 und 6238.
Chirurgische Klinik, Dir.: Prof. Dr. Rehn, Hugstetterstr. 55, Tel. 5581 (von 22—7 Uhr Tel. 2165).
Frauenklinik mit Entbindungsanstalt, Dir.: Prof. Dr. Siegert, Albertstr. 6 und Rheinstr. 7, Tel. 5031. (Tel. 6740 nur für Entbindungen.)
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Dir.: Univ.-Prof. Dr. Kahler, Albertstr. 2 u. 4, Tel. 4034 und 7339.

Hautklinik, Dir.: Prof. Dr. Stühmer, Hauptstr. 7 und 7a, Tel. 3585 und 6.
Kinderklinik (Hildakinderhospital), Dir.: Univ.-Prof. Dr. C. Noegger, Mathildenstr. 1, Tel. 4346 und 6752 (Haus zur Sonne).
Medizinische Klinik, Dir.: Prof. Dr. Bohnenkamp, Hugstetterstr. 55, Tel. 41 (von 22—7 Uhr Tel. 1280).
Medizinische Poliklinik, Dir.: Dr. Kurt Ziegler, Johanniterstr. 6, Tel. 43.
Nervenklinik, Dir.: Prof. Dr. Beringer, Hauptstr. 5a, Tel. 3283 und 66.
Psychiatrische Klinik, Dir.: Prof. Dr. Beringer, Hauptstr. 5, Tel. 3283.
Zahnärztliche Univ.-Poliklinik, Dir.: Prof. Dr. med. Faber, Albertstr. 5, Tel. 4409.

II. Private:

Diakonissenhaus: Chirurgische Abteilung Prof. Dr. Hosemann; Medizinische Abteilung Privatdozent Dr. Goette, Hauptstr. 8, Tel. 5001 (von 20—8 ar. Tel. 4158); Gynäkologische und geburtshilfliche Abteilung Prof. Dr. Ball, Marienstr. 8, Tel. 3592.
St. Josefskrankenhaus: Chirurgische Abteilung Urologie Chefarzt Dr. Mf.; Innere und Röntgenabteilung Prof. Küpferle; Gynäkologische und geburtshilfliche Abteilung Prof. Dr. Hegar, Prof. Dr. Franken und Dr. Meth, Johanniterstr. 1, Tel. 2448 und 2611; Sprachstörungen, Hals-, Nasen und Ohrenabteilung Prof. Dr. Schilling; Nervenabteilung Dr. Legewie.
Loretto-Krankenhaus: Allgemeine Abteilung der freien Arztwahl, Neystraße 8/12, Tel. 1242 und 8159; Chirurgische Abteilung Dr. Dier, Tel. 7224; Geburtshilflich-gynäkologische Abteilung Dr. Baer, Tel. 91; Abteilung für Nervenranke Dr. Grünewald, Tel. 1242. Abteilung für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten Dr. Biese, Tel. 1242.
Privatfrauenklinik und -Entbindungsanstalt von Prof. Hegar, Wilhelms 10, Tel. 2439.
Vincentius-Krankenhaus: Frauenklinik von Prof. Dr. Sonntag und Dr. Illh. Frank, Unterlinden 9, Tel. 7974.
St. Urban, Kneipp- und Kuranstalt der Barmherzigen Brüder. Ärztlicher Leiter: Dr. med. Funke, Sebastian-Kneipp-Straße 13, Tel. 6611, P. 990.
Wöchnerinnenheim St. Elisabeth, Dreisamstr. 15. Leitung Schwestern der Schwesternschaft St. Elisabeth. Tel. 6057, P. 39010.

III. Sanatorien:

Kneipp- und Kuranstalt St. Urban, für Männer und Frauen, Seb.-Kneipp-Straße 13; Tel. 6611.
Kurhaus am Schloßberg, Kur- und Kneippanstalt für Frauen, Inh. Fa. L. Hoffner, Ludwigstr. 41, Tel. 2532.
Muthmann Arthur, Dr., Facharzt für nervöse und innere Krankheiten, Ludwigstr. 36, Tel. 3760 (Sprechst. 3—4 und nach Anmeldung).
Sanatorium und Kurhaus Hoven, Hansastr. 9 und 9a, Tel. 5591.
Kuranstalt und Sanatorium Glotterbad in Oberglottertal (Bahnhofstation einzuliegen), Tel. Waldkirch 111.

Krankswagen.

Fernruf 5121, 5221 und 5555.

Kur-Höhenwege

(siehe Artikel: Geländekurwege S. 78).

Lichtspielhäuser.

- Casino*, Belfortstr. 3, Fernruf 6363.
Friedrichsbau, Adolf-Hitler-Straße 270, Fernruf 1761.
Harmonie, Grünwälderstr. 18, Fernruf 4616.
Union, Schützenallee 7.
Zentralkino, Schiffstraße. 9; Fernruf 1940.

Panoramastraßen, neue:

Eichhaldestraße. Jägerhäusle, Hebsack, Röt buck, Meisenberg, Zähringen.
— Die fast zwei Kilometer lange, prachtvoll angelegte Straße wurde im Herbst 1937 eröffnet. Sie bietet eine großartige Sicht auf die Stadt, die Bergwelt und die „Freiburger Bucht“. — Breite der Fahrbahn: 5 Meter, des Gehwegs: 3 Meter.

Sonnhaldestraße: Die in den Jahren 1934/35, ebenfalls unter Oberbürgermeister Dr. Kerber erbaute Sonnhaldestraße, 2½ km lang, verbindet den Stadtteil Herdern mit dem Vorort Zähringen. Fahrbahn: 5 Meter. Gehweg: 2 Meter. Sehr schöne Sicht.

Ältere Panoramastraßen: *Waldfahrstraße*, *Wintererstraße*.

Post.

Hauptpostamt Eisenbahnstr. 12/14. *Zweigstellen*: Wilhelm-Gustloff-Straße 5/7, Karlstr. 14, Talstr. 86, Lehenerstr. 27, Gutleutstr. 48. *Fernsprecher* und *Telegraph*: Telegraphenamnt, Eisenbahnstr. 12, und in den vorgenannten Zweigstellen. — Öffentliche Münzfernsprecher in allen Stadtteilen.

Reitinstiute.

Otto Rosenstihl, Kappler Straße 29, Fernruf 2216; *Freiburger Reitanstalt*, Inh. Karl Gräff, Lehenerstr. 100, Fernruf 4009.

Rundfunk:

Reichs-Rundfunk-G. m. b. H., Reichssender Frankfurt, *Nebensender Freiburg i. Br.*, Elsässerstr. 5; Fernruf 6320.

Sammlungen.

Städt. Augustinermuseum. Ältere Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt und des Oberrheins. — *Aus dem Erzbischöfl. Diözesanmuseum*: Sammlung alter Glasmalereien aus dem Münster, Schwarzwald-Sammlung, Graphische Sammlung, Augustinerplatz. Geöffnet im Sommer: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag von 10½ bis 12½ Uhr, 14½—16½ Uhr, Sonntag von 11—13 Uhr; im Winter: Mittwoch von 10½—12½ Uhr und von 14—16 Uhr, Sonntag von 11—13 Uhr.

Wenzingerhaus, Münsterplatz 30. Neuere Gemäldesammlung der Stadt. Geöffnet wie das Augustinermuseum.

Städt. Museum für Naturkunde, Gerberau. Geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag von 10½—12½ Uhr und von 14½—16½ Uhr, Sonntag von 11—13 Uhr.

Städt. Museum für Ur- und Frühgeschichte, Adelhauserstraße.

Der Eintritt ist in den Städt. Sammlungen frei.

Städt. Hansjakob-Museum in der Kartaus. Besichtigung jederzeit nach Anmeldung bei der Schwester Oberin.

Gemäldeausstellung des Kunstvereins, Friedrichstr. 2. Geöffnet werktag von 10—13 Uhr und 14—16 Uhr, Sonntags von 10—13 Uhr.
Münster-Museum, Burgstr. 4 (Nebenbau).
Weinbau-Museum, Bismarckstr. 21.
Archäologische Sammlung, Bertholdstr. 14.
Botanischer Garten, Schänzleweg 9.
Geologisch-mineralogisches Institut mit Sammlungen, Hebelstr. 40.

Schauinsland.

Bergrennen jedes Jahr im Hochsommer auf der 12 km langen Bergstrecke „Großer Bergpreis von Deutschland.“

Schwebbahn.

(S. S. 95.)

Sportplätze.

Städt. Spiel- und Sportplätze im Dreisamtal, Schwarzwaldstraße; *Städt. Tennisplätze*, Schwarzwaldstraße; *Universitäts-Kampfbahn*, Schwarzwalstraße; *FFC-Stadion*, *Mösepark* mit Tennisplätzen, *Freiburger Turnerschaft*, *Turnverein Jahn*, *SA-Sportplatz*, *IIJ-Sportplatz*, *Hindenburgsch Sportplatz*, alle an der Schwarzwaldstraße.

Städt. Bühnen.

Fernruf 5121 und 5221. *Großes Haus*: Bertholdstraße; *Kammerspiele* Sedanstr. 6. Oper, Schauspiel, Operette, Sinfonie-Konzerte, Morgenfeier, Tanzabende. Spielzeit des Schauspiels: August bis Juni; Spielzeit der Oper und Operette: September bis Juli.

Tageszeitungen.

Der Alemanne, Kampfblatt der Nationalsozialisten Oberbadens. *Freie Zeitung*. *Tagespost*.

Taxameter.

Vor dem Bahnhofs- und Verkehrsamtgebäude; am Siegesdenkmal, Hindenburgplatz und Münsterstraße. Fernruf 3800, 4320 und 5566.

Unterrichtsanstalten.

Albert-Ludwigs-Universität

mit 5 Fakultäten (siehe Seite 54).

Höhere Schulen, Fachschulen.

Albert-Ludwigs-Universität mit ihren Instituten (siehe S. 53).
Berthold-Gymnasium; Bertholdstraße 41, staatlich.
Friedrich-Gymnasium; Jacobistraße 22, staatlich.
Hindenburgschule; Mädchenrealgymnasium mit Mädchenoberrealschule und Frauenschule, Hindenburgplatz 5.
Erich-Ludendorff-Oberschule mit *Neuburg-Oberrealschule*, Adolf-Beerstraße 103.
Rotteck-Oberrealschule; Werthmannplatz 2.

ewerbeschule I und II; Kirchstraße 4. Gewerbbl. Fachschulen für Bau-, gewerbe, Bau- und Kunstschlosser, Kunst- und Ausstattungsgewerbe, graphisches und Bekleidungsgewerbe.— Metallgewerbe, Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Nahrungsmittelgewerbe, Friseur.

öhre Handelsehranstalten und Handelsschule; Am Karlsplatz.
tädtische Frauenarbeitsschule mit hauswirtschaftlicher Abteilung; Gartenstraße 2.

reislandwirtschaftsschule Freiburg i. Br.; Fürstenbergstraße 17.

Städt. Volksschulen. (Grund- und Hauptschule und Knaben- und Mädchenfortbildungsschule.)

mil-Gött-Schule; Zähringen, Kirchhofweg 9. Die Schule, 1908 eröffnet, ist nach dem Dichter Emil Gött benannt (geb. 1864 in Jechtingen, gest. 1908 in Freiburg i. Br.), der in Zähringen — Leinhalde — seine Wohnung hatte.

mil-Thoma-Schule; Schützenallee 33. Knaben- und Mädchen-Volksschule. Nach dem früheren Oberbürgermeister der Stadt Freiburg benannt.

lansjakob-Schule; Stühlinger, Wannerstraße 2. Knaben-Volksschule. Nach dem Freiburger Volksschriftsteller Heinrich Hansjakob benannt (geb. 1837 zu Haslach i. K., dort gest. 1916).

hebel-Schule; Stühlinger, Engelbergerstraße 2. Mädchen-Volksschule. Nach dem Dichter Johann Peter Hebel (geb. 1760 in Basel, gest. 1826 in Schwetzingen) benannt.

hilda-Schule; Bismarckstraße 10. Mädchen-Volksschule. Benannt nach Erb-Großherzogin Hilda.

hilfsschule; Milchstraße 1.

Karl-Schule; Karlstraße 16/18. Knaben-Volksschule. Benannt nach Großherzog Karl von Baden.

essing-Schule; Wiehre, Lessingstraße 1. Knaben-Volksschule. Im ersten Stock; die Knabenfortbildungsschule.

estalozzi-Schule; Haslach, Staufferstraße 3. Knaben- und Mädchenabteilung. Benannt nach dem Pädagogen Pestalozzi (geb. 1746 in Zürich, gest. 1827 in Brugg).

schlageter-Schule; Betzenhausen, Hofackerstraße 75. Benannt nach dem Nationalhelden Leutnant Albert Leo Schlageter (geb. 1894 in Schönau, Baden, Heldentod in der Golzheimer Helde bei Düsseldorf 1923).

schule in Günterstal; Torplatz 5.

schule in Herdern; Jacobistraße 35. Mädchenschule.

schule in Littenweiler; Lindenmattenstraße 2.

turnseeschule; Turnseestraße 14; Mädchen-Volksschule; benannt nach dem ehemaligen dort gelegenen Turnseegut. Im ersten Stock; die Mädchenfortbildungsschule.

Zeitungsverkaufsstellen.

Hauptbahnhof, Wiehrebahnhof, im „Haus des Verkehrs“ (Rathausgasse), Bursengang, Stadtgarten, Adolf-Hitler-Straße (Ecke Lorettostraße), Schwabentorstraße, Schwarzwaldstraße (Ecke Möslestraße), sowie in vielen Geschäften der Stadt.